



Insel-Verlag zu Leipzig



Ⓜ

Der junge Goethe

Begründet von Salomon Hirzel

Neue Ausgabe in sechs Bänden, besorgt von Dr. Max Morris

Jeder Band: Geheftet M. 4.50; in Leinen M. 5.50; in Halbleder M. 7.50

Innerhalb der fast unübersehbar gewordenen Goethe-Literatur hat der von Salomon Hirzel in Verbindung mit Michael Bernays im Jahre 1875 zuerst herausgegebene „Junge Goethe“ von jeher eine hervorragende Stellung eingenommen. Es ist uns eine lebhaft Freude, im Einverständnis mit der Firma S. Hirzel nun eine seit langem vorbereitete neue Ausgabe des klassischen Werkes erscheinen lassen zu dürfen. Die Bearbeitung hat Herr Dr. Max Morris übernommen, der durch seine Arbeiten über Goethe und durch seine Mitwirkung an der großen Weimarer Goethe-Ausgabe bekannt ist. Die neue, mit Einleitung und Kommentar ausgestattete Ausgabe wird wesentlich umfangreicher sein als die erste, und alles umfassen, was an Werken, Briefen, Stammbucheinträgen, Bücherwidmungen, Gesprächen, Radierungen und Zeichnungen Goethes bis zum Jahre 1775, das Goethe nach Weimar führte, bekannt ist. Sie ist unentbehrlich für die Bibliothek jedes Forschers und ein kostbarer Besitz für alle Verehrer des Dichters. Über Umfang und Bedeutung des seit 1875, vor allem durch die Erschließung des Goethischen Archivs, hinzugekommenen Materials brauchen wir uns nicht zu verbreiten: es genügt zu bemerken, daß unter vielem andern das Buch Annette und der Urfaust sich hier zum erstenmal mit den übrigen Schöpfungen des jungen Goethe vereinigen.

Der reiche bildliche Teil bietet viel Neues: der erste Band enthält u. a. Goethes Zeichnung, die ihn in der Mansarde des Frankfurter Hauses darstellt, zum erstenmal in farbiger Reproduktion, und zwei noch unbekannt Zeichnungen Goethes. In den Beilagen der folgenden Bände findet sich außer weiteren, bisher unbekannt Zeichnungen der erste Entwurf der Prometheus-Ode nach dem noch nicht publizierten Original im Goethe-National-Museum. Die Handschriften sind sämtlich neu verglichen worden und ergaben eine große Zahl von erheblichen Textbesserungen. „Die Laune des Verliebten“ erscheint hier zum erstenmal in der Form, die ihr der Leipziger Student gegeben hat, nicht in der Überarbeitung, in der das Stück 1806 gedruckt wurde.

Das Werk umfaßt sechs Bände. Der erste Band, der bis zur Übersiedlung Goethes nach Straßburg reicht, erscheint Ende Mai 1909. Die weiteren Bände folgen in Zwischenräumen von etwa drei Monaten; der sechste enthält einen zusammenhängenden Kommentar des gesamten Textes.

Bedingt liefern wir den ersten Band geheftet und in je einem Exemplar in Leinen gebunden. Band 2—6 liefern wir bis zur Vollendung des Ganzen ausnahmslos nur bar. Die Abnahme des ersten Bandes verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes. Einzelne Bände können nicht abgegeben werden. Ankündigungen stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Wir bitten auf den beigegeführten Zetteln zu verlangen.

Der Insel-Verlag / Leipzig, Mitte April 1909